

4. Januar 2001

Gefrierender Nebel und Glatteisgefahr auf NÖ Straßen

Hauptstrecken sind durchwegs salznass

Nebel, Temperaturen unter dem Gefrierpunkt und dazu Glatteisgefahr. Der Winter zeigt sich derzeit vor allem für die Autofahrer von seiner unangenehmsten Seite. Insbesondere auf Nebenstrecken des Landesgebietes ist mit gefrierendem Nebel und Glatteisgefahr zu rechnen. In höheren Lagen gibt es außerdem noch Schneefahrbahnen bzw. Reifglätte. Auch auf den Hauptstrecken der Bundes- und Landesstraßen, die überwiegend salznass sind, kann an exponierten Stellen Reifglätte auftreten. Die Autobahnen und Schnellstraßen sind durchwegs salznass. Stellenweise ist immer wieder auch mit Nebelschwaden zu rechnen, die Sichtweiten liegen abschnittsweise nur zwischen 50 und 100 Metern. Die Straßen sind zwar durchwegs gestreut, auf Grund der extremen Wetterbedingungen ist dennoch besondere Vorsicht geboten. Auf der B 21 über den Ochsattel besteht weiterhin Kettenpflicht für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at